

Bern, Februar 2021

Jahresbericht 2020

Im Jahr 2020 fielen die üblichen Sitzungen des Rats für Seniorinnen und Senioren (SeRa) coronabedingt aus und der Austausch fand vor allem schriftlich statt.

Chat Bänkli

Im Oktober 2019 wurde die Motion «Ein Bänkli zum Brichte» eingereicht. Diese Motion verlangt, dass 1% der bestehenden Sitzbänke in der Stadt Bern als «Chat Bänkli» bzw. «Bänkli zum Brichte» gekennzeichnet werden sollen. Mit Chat Bänkli sollen spontane Gespräche unter den dort Sitzenden gefördert werden, so die Absicht der Motion. Bereits im März 2020 erklärte sich der Gemeinderat bereit, versuchsweise 15 Sitzbänke umzurüsten, um die Wirkung der «Bänkli zum Brichte» in einem ersten Schritt zu erproben. Auf Anfrage der zuständigen Stelle der Stadtverwaltung evaluierte dann der SeRa im Sommer 2020 mögliche Standorte der «Chat Bänkli» in den sechs Stadtteilen und gab entsprechende Empfehlungen ab. Realisiert werden die Bänkli coronabedingt aber erst später.

Projekt neuer Bahnhof (Zukunft Bahnhof Bern)

Dieses Grossprojekt auf Stadtgebiet und sein Endprodukt sind auch für den älteren Teil der Bevölkerung wichtig, denn diese erhofft sich, dass im neuen Bahnhof die Bedürfnisse der Älteren wie beispielsweise nach kurzen Wegen, tiefen Stufen, klaren Anzeigen, freundlichen Lichtverhältnissen usw. angemessen berücksichtigt werden. Deshalb nimmt seit anfangs 2020 ein Mitglied des SeRa in einer Begleitgruppe zu «Zukunft Bahnhof Bern» teil. Zudem plante der SeRa wegen der hohen Bedeutung dieses Grossprojekts eine Infoveranstaltung mit den zuständigen Beauftragten durchzuführen, um sich vertieft über das Projekt ins Bild setzen zu lassen. Dieser Anlass wurde coronabedingt auf unbestimmte Zeit verschoben.

Schlussbemerkung

Weiterhin konstruktiv unterstützt wird unsere Arbeit durch das Kompetenzzentrum Alter. Herzlichen Dank

Ausblick

Im Jahr 2021 finden die Sitzungen vorläufig virtuell statt.

Wer wir sind und wie wir arbeiten

Der Seniorinnen- und Seniorenrat (SeRa) ist seit Anfang 2007 als ständige Kommission des Gemeinderats aktiv. Er hat beratende Funktion und nimmt Stellung zu Vorhaben, Projekten und Strategien in Altersfragen. Er vertritt die Anliegen und Bedürfnisse der älteren Bevölkerung der Stadt Bern.

Der SeRa setzt sich zusammen aus je einer Vertretung der Fraktionen im Stadtrat, verschiedenen Altersinstitutionen sowie freien SeniorInnen. Wichtig sind zudem eine ausgewogene Vertretung der einzelnen Stadtteile, die Geschlechterparität und ein diverser Rat mit z.B. einer Vertretung der Migration oder LGBTIQ. Der Rat wird analog zu den Gemeinde- und Stadtratswahlen jeweils für eine Legislatur durch den Gemeinderat gewählt.

Der SeRa hat sich selbst konstituiert und sich Strukturen gegeben, die sich bewähren. Weitere Informationen über den SeRa finden Sie unter www.bern.ch/alter -> Rat für Seniorinnen und Senioren.

Mitglieder des Rats für Seniorinnen und Senioren 2020

- Julia Jenzer (Präsidentin und Mitglied Büro), VASOS
- Hans Luginbühl (Vizepräsident und Mitglied Büro), FDP
- Peter Anliker, SP
- Manfred Blaser, SVP
- Doan-Trang Chappuis-Tonnu, Vertretung Migrationsbevölkerung
- Rudolf Hausherr, GLP
- Randolph Page, freier Senior
- Regina Petermann, CVP/BDP
- Paul Pfändler freier Senior
- Martin Rothenbühler, AL/GPB-DA/PdA
- Erich Ryter, freier Senior
- Christine Schaer, GFL/EVP
- Irene Schläpfer, (Mitglied Büro), Grüne
- Ruedi Signer (Mitglied Büro), Graue Panther Bern
- Benjamin Steiner (Mitglied Büro), SeReBe
- Maria von Tavel, freie Seniorin
- Angela Vescio-Giampà, Vertretung Migrationsbevölkerung